



Kreisverwaltung Bad Kreuznach

14.07.2021

- Pressestelle -

Tel.: 0671/20278-128
Fax: 0671/803-1750
E-Mail: CoronaAuskunft@kreis-badkreuznach.de
Internet: www.kreis-badkreuznach.de

Pressemitteilung

Coronaupdate (Stand 14.07.2021, 14.00 Uhr):

Die Gesamtzahl der seit Auftreten des ersten nachgewiesenen Falles mit dem Coronavirus infizierten Personen im Landkreis Bad Kreuznach ist seit dem letzten Update (13.07.2021, 14.00 Uhr) um 4 gestiegen und liegt bei insgesamt 6068.

Es befindet sich eine Person in stationärer Behandlung.

Insgesamt sind bisher 142 mit dem Coronavirus infizierte Personen aus dem Landkreis Bad Kreuznach verstorben.

Aktuell stehen 32 Personen in der Betreuung der Corona-Stabsstelle.

Innerhalb der letzten 7 Tage (08.07.- 13.07.2021) wurden folgende Fallzahlen in den Verbandsgemeinden gemeldet:

- Stadt Bad Kreuznach: 13
- VG Bad Kreuznach: 1
- VG Rüdesheim: 1
- VG Nahe-Glan: 0
- VG Lalo-Stromberg: 0
- VG Kirner Land: 0

Die **Wocheninzidenz** liegt innerhalb des Landkreises nach dem Rechenmodell des Landes bei 9,5.

Altersgruppen:

Rund 6,3 Prozent der derzeit durch die Corona-Stabsstelle betreuten Personen liegen in der Altersgruppe von 0 bis 10 Jahre,
21,9 Prozent in der Altersgruppe 11 bis 20 Jahre,
21,9 Prozent in der Altersgruppe 21 bis 30 Jahre,
6,3 Prozent in der Altersgruppe 31 bis 40 Jahre,
25,0 Prozent in der Altersgruppe 41 bis 50 Jahre,
9,4 Prozent in der Altersgruppe 51 bis 60 Jahre,
6,3 Prozent in der Altersgruppe 61 bis 70 Jahre,
3,1 Prozent in der Altersgruppe 71 bis 80 Jahre,
0,0 Prozent in der Altersgruppe 81 bis 90 Jahre und
0,0 Prozent in der Altersgruppe ab dem 91. Lebensjahr.

Abstrichstation Windesheim:

An der Abstrichstation in Windesheim bzw. im Auftrag der Stabsstelle Corona wurden seit dem 05.08.2020 bis einschließlich 13.07.2021 insgesamt 12.748 Abstriche durchgeführt. Hiervon waren 1749 Tests positiv. Dies entspricht einer Quote von rund 13,72 Prozent über den Gesamtzeitraum.

Betrachtet man nur die letzten drei Öffnungstage der Abstrichstation (Mittwoch, 07.07., Freitag, 09.07. und Montag, 12.07.) wurden 87 Abstriche in Windesheim durchgeführt, wovon 2 positiv waren, also rund 2,3 Prozent.

Die Abstrichstation in Windesheim wird durch die Kreisverwaltung betrieben, weshalb uns hierzu die genauen Abstrichzahlen samt Testergebnisse vorliegen. Darüber hinaus liegen der Kreisverwaltung keine Zahlen zu weiteren Abstrichen im Landkreis vor. Unter anderem durch Hausärzte, Krankenhäuser oder Senioreneinrichtungen werden ebenfalls Abstriche vorgenommen. Die Kreisverwaltung erhält nur bei positiven Testergebnissen eine entsprechende Rückmeldung, um infektionsrechtlich weitere Schritte vornehmen zu können.

Geänderte Öffnungszeiten der Abstrichstation in Windesheim:

Ab Montag, dem 19. Juli 2021 ist die Abstrichstation in Windesheim aufgrund der Sommerferien bis inklusive Freitag, dem 06.08.2021 geschlossen.
Tests (mit Termin) sind ab Montag, dem 09.08.2021 dort wieder möglich.

Vertretung:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bad Kreuznach e.V.,
Rüdesheimer Str. 38, 55545 Bad Kreuznach

- Schnelltests: Mo – Sa: 9.00 – 17.00 Uhr, So: 9.00 – 14.00 Uhr
- PCR-Tests: Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter 0671/20278178;

Erreichbarkeit Terminvergabe:

montags – donnerstags: 8.00 – 16.00 Uhr,
freitags: 8.00 – 12.00 Uhr.

Aktualisierung der Konkretisierung der 24. Coronabekämpfungsverordnung

Die Stabsstelle Corona hat innerhalb Ihrer Konkretisierung einzelne Punkte aktualisiert. So gilt ab sofort in Fitnessstudios keine Testpflicht, wenn zwischen den Geräten ein 3m-Abstand eingehalten, oder mit Trennwänden zwischen den Geräten aufgestellt, werden kann. Diese Regelung gilt nicht bei Gruppenkursen.

Bei Chören, Musikvereinen und außerschulischem Musik- und Kunstunterricht entfallen die bisherigen Abstandsregeln.

Zusätzlich hat die Stabsstelle Corona FAQ's zur Kinder- und Jugendarbeit erstellt, die über www.kreis-badkreuznach.de abgerufen werden kann.

Nach einem Austausch mit Stadt- und Ortsbürgermeistern wurden ebenfalls noch einmal Ergänzungen im Infoplatat „Veranstaltungen“ vorgenommen. „Damit wollen wir für Veranstalter noch mehr Übersicht und Planungssicherheit für die kommenden Wochen herstellen“, so Ron Budschat Leiter der Stabsstelle Corona.

Verteiler: Presse